

Partizipative Kommune

Kooperationsnetzwerke und bürgerschaftliches Engagement als Erfolgsfaktoren für ostdeutsche Kommunen



Projekthintergrund

Eine starke und gute Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Verwaltung, wirtschaftlichen Akteur/innen und den Bürger/innen kann zum Erfolg einer Gemeinde entscheidend beitragen. In vielen ostdeutschen Kommunen und kleineren Städten sind diese drei Pole jedoch kaum miteinander vernetzt. Zudem sind in den ländlichen Regionen Ostdeutschlands Umstrukturierungen wie z. B. der Abbau von Verwaltungsstrukturen und von Einrichtungen öffentlicher Daseinsfürsorge (Krankenhäuser, Pflegeheime etc.) verstärkt spürbar. Das Forschungsprojekt wird im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Abteilung „Aufbau Ost“ vom Berliner nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und der Akademie für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. durchgeführt (Laufzeit von 09/2006 – 12/2007).

Projektziel

Wesentliches Ziel des Projekts ist es, Faktoren zu identifizieren, welche die Kooperation der drei Pole öffentliche Verwaltung, Bürgergesellschaft und Wirtschaft in ostdeutschen Kommunen verbessern. Die identifizierten Erfolgsfaktoren sollen in das Leitbild einer bürgerschaftlich verfassten Kommune münden. Die erarbeiteten Strategien zur Entfaltung zivilgesellschaftlicher Potenziale sollen als handhabbares Werkzeug-Tool in einem Leitfaden zusammengefasst und den kommunalen Akteur/innen bereitgestellt werden.

Projektbausteine

Literaturstudie

- Bestandsaufnahme und Auswertung vorhandener Literatur und verfügbaren Materials über Bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland.

Auftaktworkshop mit Expert/innen

- Expert/innen diskutieren über die Bedeutung und Wirkung einer engeren Vernetzung der drei Sektoren auf die soziale und wirtschaftliche Entwicklung.
- Gute Beispiele für Kooperationen zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Bürgergesellschaft sowie Erfolgs- und Hemmfaktoren werden aufgegriffen und in die weiteren Untersuchungen einbezogen.

Analyse, Strategie- und Leitbildentwicklung in zwei Modellkommunen

- In zwei Modellkommunen werden zentrale Akteur/innen, Bürgerschaftliche Aktivitäten, Vernetzungsformen und -strukturen sowie Potenziale und Hemmnisse zur Kooperation untersucht.
- Es wird das Leitbild einer „bürgerschaftlich verfasste Kommune“ entwickelt, das die Potenziale einer vernetzten Kommune darstellt und Strategien zur Umsetzung aufzeigt.

Leitfaden

- Ein Leitfaden, der kommunale Akteur/innen beim Aufbau und der Weiterentwicklung von produktiven Partnerschaften und Kooperationsnetzen zwischen öffentlichen, wirtschaftlichen und bürgerschaftlichen Sektoren unterstützt, wird erstellt.

Bürgerausstellung

- Mit Fotos und Textauszügen aus Interviews werden in einer Bürgerausstellung die Erfahrungen lokaler Akteur/innen mit Bürgerschaftlichen Engagement und dem Aufbau von Kooperationen in visuell ansprechender Form präsentiert.
- Die Offenlegung der Einstellungen, Ziele und Motivationen verschiedener Akteur/innen aus der eigenen Kommune möchte den Dialog zwischen Bürger/innen und Politik anstoßen und zum Mitmachen aktivieren.

Kontakt

Daphne Reim, nexus Institut, Otto-Suhr-Allee 59, 10585 Berlin, reim@nexus.tu-berlin.de, 030-318 054 68.
Weitere Informationen unter www.partizipative-kommune.de.

